

**Beschluss** (gegen die Stimmen von CSU mit FREIE WÄHLER und  
FDP - BAYERNPARTEI):

1. Von den Ausführungen im Vortrag der Referentin wird Kenntnis genommen.
2. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 2.012.700 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden.
3. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, Zuschüsse – vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts im Haushaltsjahr 2023 – bis zu den in der Anlage 1 angegebenen maximalen Planansätzen in der Spalte „Ansatz 2023“ pro Einrichtung zu gewähren (Vollzug 2023).
4. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, im Vollzug der Haushaltsansätze auftretende fachlich begründete Mehrbedarfe im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit (gem. § 22 Ziff. 15 GeschO) auszugleichen, ohne den Ausschuss erneut zu befassen. Nicht verbrauchte Ansatzmittel des laufenden Haushaltsjahres können zur Abdeckung entstehender Mehrbedarfe im laufenden Haushaltsjahr im Zuschussbereich übertragen werden. Voraussetzung hierfür ist, dass sich die Konzeption der erfassten Projekte nicht wesentlich verändert hat und eine entsprechende Mitteldeckung im Gesamtbudget des UA 6400 - Gesamtbudget der Förderung nachhaltigkeitsbezogener Einrichtungen und Projekte - sichergestellt werden kann. Einstellung der Mittel in den Haushalt für Beschlüsse mit finanziellen Auswirkungen für das Haushaltsjahr 2023.
5. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 107.100 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 beim Personal- und Organisationsreferat

anzumelden.

6. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen /Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 40 Prozent des Jahresmittelbetrages.
7. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die Einrichtung von 2 Stellen (1,5 VZÄ) sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.
8. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die unter Ziffer 4. des Vortrages dargestellten Flächenbedarfe bei Bedarf gegenüber dem Kommunalreferat anzumelden, sobald weitere Flächen zugewiesen werden sollen.
9. Das Produktkostenbudget des Produkts 45561200 erhöht sich in 2023 um 2.129.310 €, davon sind 2.129.310 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
10. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, eine Kooperationsvereinbarung mit dem Mobilitätsreferat abzuschließen, um die Belange des Mobilitätsreferats bei der Vergabe der Fördermittel zu berücksichtigen.

**Abstimmung der Zuschussmehrbedarfe ab 2023 im Einzelnen:**

11. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, zur Erhöhung der Förderung der Umweltberatung des Umweltinstituts München die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 1.100,- € ab 2023 dauerhaft bei der Stadtkämmerei zusätzlich anzumelden.
12. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, zur Erhöhung der Förderung der Umweltberatung des Bund Naturschutz in Bayern, Kreisgruppe

München die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 32.300,- € ab 2023 dauerhaft bei der Stadtkämmerei zusätzlich anzumelden.

13. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, zur Erhöhung der Förderung der Umweltberatung des Landesbund für Vogelschutz in Bayern, Kreisgruppe München die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 12.800,- € ab 2023 dauerhaft bei der Stadtkämmerei zusätzlich anzumelden.
14. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, zur Erhöhung der Förderung des Netzwerk Klimaherbst e. V. Münchner Klimaherbst die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 44.800,- € ab 2023 dauerhaft bei der Stadtkämmerei zusätzlich anzumelden.
15. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, zur Erhöhung der Förderung der Referentenstelle für nachhaltige Bildung im Nord Süd Forum die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 39.400,- € ab 2023 dauerhaft bei der Stadtkämmerei zusätzlich anzumelden.
16. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, zur Erhöhung der Förderung der Projektstelle Ökologisch Essen beim Bund Naturschutz in Bayern e. V., Kreisgruppe München die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 41.000,- € ab 2023 dauerhaft bei der Stadtkämmerei zusätzlich anzumelden.
17. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, zur Erhöhung der Förderung des Vereins ICOYA e. V. die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 31.100,- € ab 2023 dauerhaft bei der Stadtkämmerei zusätzlich anzumelden.
18. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, zur Erhöhung der Förderung der Ernährungswende München des Münchner Ernährungsrats e. V. die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 155.000,- € ab 2023 dauerhaft bei der Stadtkämmerei zusätzlich anzumelden.

19. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, zur Erhöhung der Förderung der Münchner Initiative Nachhaltigkeit der Bürgerstiftung München die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 60.000,- € ab 2023 dauerhaft bei der Stadtkämmerei zusätzlich anzumelden.
20. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, zur Erhöhung der Förderung vom Projekt Yeah statt Buhh von Rehab Republic e. V. die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 28.700,- € ab 2023 dauerhaft bei der Stadtkämmerei zusätzlich anzumelden.
21. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, zur Förderung der Radfahrschule des ADFC e. V. die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 34.800,- € ab 2023 dauerhaft bei der Stadtkämmerei zusätzlich anzumelden.
22. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, zur Förderung der Referentenstelle Radentscheid München des ADFC e. V. die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 41.000,- € ab 2023 dauerhaft bei der Stadtkämmerei zusätzlich anzumelden.
23. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, zur Förderung des Kreislaufschränke e. V. die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 19.500,- € ab 2023 dauerhaft bei der Stadtkämmerei zusätzlich anzumelden.
24. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, zur Förderung des Commit e. V. die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 50.000,- € ab 2023 dauerhaft bei der Stadtkämmerei zusätzlich anzumelden.
25. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, zur Förderung von Rehab Republic e. V. Projekt Olytopia die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 35.000,- € ab 2023 dauerhaft bei der Stadtkämmerei zusätzlich anzumelden.

26. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, zur Förderung von Rehab Republic e. V. Projekt Zero Waste die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 80.000,- € ab 2023 dauerhaft bei der Stadtkämmerei zusätzlich anzumelden.
27. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, zur Förderung von Rehab Republic e. V. Projekt Mehrweg die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 79.200,- € ab 2023 dauerhaft bei der Stadtkämmerei zusätzlich anzumelden.
28. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, zur Förderung der Werkzeugbibliothek von Erfindergarten Foundation die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 98.500,- € ab 2023 dauerhaft bei der Stadtkämmerei zusätzlich anzumelden.
29. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, zur Förderung von Netzwerk Klimaherbst e. V. KlimaDult die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 26.400,- € ab 2023 dauerhaft bei der Stadtkämmerei zusätzlich anzumelden.
30. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, zur Förderung vom Jane-Goodall-Institut, Würmranger die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 10.000,- € ab 2023 dauerhaft bei der Stadtkämmerei zusätzlich anzumelden.
31. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, zur Förderung vom Landesbund für Vogelschutz e. V. Artenhilfsprogramme die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 100.000,- € ab 2023 dauerhaft bei der Stadtkämmerei zusätzlich anzumelden.
32. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, zur Erhöhung der Förderung der befristeten Projektförderungen die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 910.900,- € ab 2023 dauerhaft bei der

Stadtkämmerei zusätzlich anzumelden.

33. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, zur Förderung von Community Kitchen – rettet Lebesmittel die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 80.000,- € ab 2023 befristet bis 2023 bei der Stadtkämmerei zusätzlich anzumelden.

34. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.